

Das Display will einfach nicht funktionieren oder wie kann ich die Display Informationen von Linux für mein System verwenden

Habt ihr Grafikbeschleunigung aber das Display bleibt trotzdem schwarz oder macht andere unerwünschte Effekte kann diese Anleitung helfen dieses Problem zu beheben. Zu erkennen ist das, wenn der Rechner komplett startet und es möglich ist über Remote von einem zweiten Rechner auf diesen Rechner zugegriffen werden kann. Getestet habe ich das unter Mojave und bei Verwendung des Kextes Whatevergreen.

Hier ein Link zu einer kleinen Anleitung wie Remote zwischen zwei Mac's funktioniert.

https://praxistipps.chip.de/mac-einrichten-so-gehts_51146

Wer genau wissen möchte um was es in dieser Anleitung geht und was mit einer EDID gemeint ist kann sich zuerst diesen WIKI Eintrag durchlesen.

https://en.wikipedia.org/wiki/Display_Identification_Data

Und los geht's:

Als erstes müssen wir einen USB-Stick mit einer Live Version von Ubuntu erstellen. Dazu laden wir die neuste Version von Ubuntu als iso Datei herunter, Link zum Download findet ihr hier.

<https://www.ubuntu.com/download/desktop>

Mit dem Programm Etcher könnt ihr dann ganz leicht mit damit einen bootfähigen USB-Stick erzeugen.

<https://www.balena.io/etcher/>

Danach von dem erzeugten Bootstick Starten. Sobald ihr im grafischen Ubuntu Desktop angelangt seid öffnet ihr ein Terminal und gebt dort den folgenden Befehl ein.

Code

```
1. xrandr --verbose > ~/Desktop/DUMP-EDID.txt
```

Dieser Befehl erzeugt auf dem Desktop von Ubuntu eine Datei mit dem Namen "DUMP-EDID.txt". Diese Datei ist gut sicher, da darin alle nötigen Informationen zu eurem Display enthalten sind.

Nun können wir Ubuntu verlassen und OSX starten. Dort öffnen wir diese Datei und suchen nach dem EDID

Eintrag so wie hier im Beispiel.

Code

1. EDID:
2. 00ffffffff0006af9e2200000000
3. 0e1b01049526157802ee859e59509d26
4. 1d505400000010101010101010101
5. 0101010101011c2a405261841a303020
6. 36007ed6100000180000000f00000000
7. 00000000000000000020000000fe0041
8. 554f0a202020202020202020000000fe
9. 004231373352544e30322e32200a00cb

Alles anzeigen

Wichtig ist uns der 256 Zeichen lange HEX Code. Dieser muss mit einem Texteditor in einen einzigen 256 Zeichen langen String gebracht werden.

Hier im Beispiel ist das dann:

Code

1. 00ffffffff0006af9e2200000000e1b01049526157802ee859e59509d261d50540000001010101010101010101010101010101

Die Vorarbeit ist gemacht. Jetzt muss das ganze nur noch in unser OSX-System injiziert werden. Das geht über eine Properties-Variable die sich

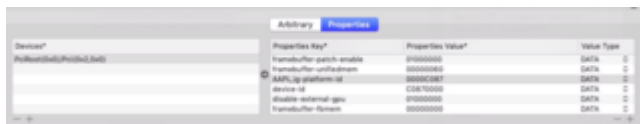
Code

1. AAPL00,override-no-connect

nennt.

Da das ganze mit [Whatevergreen](#) und dem dazugehörigen [Hacktool](#) getestet wurde beschreibe ich hier nur den Weg über Clover. Der Wert kann natürlich auch über eine SSDT in das System injiziert werden.

[Hacktool](#) erzeugt einen Eintrag in der Clover config.plist so wie hier im Bild dargestellt.



Das ganze ist jetzt ganz einfach und wir fügen hier mit dem rechten + einen neue Variable hinzu mit den folgenden Einträgen:

Der 256 Zeichen lange HEX Code

Properties Key	Properties Value	Value Type
AAPL00,override-no-connect	Der 256 Zeichen lange HEX Code	DATA

Jetzt können wir den Rechner neu Starten und wenn alles klappt sollte jetzt eine Ausgabe auf dem Display

erscheinen.



Sollte das ganze nicht klappen dann könnt ihr mit dem folgenden Befehl prüfen ob der EDID Eintrag auch wirklich übernommen wurde.

Code

1. `ioreg -lw0 > ~/Desktop/EDID.txt`

In der damit erzeugten Datei EDID.txt auf dem Desktop sollte ihr dann einen Eintrag

Code

1. `IODisplayEDID`

finden welcher genau den erzeugten 256 Zeichen lange HEX Code enthält.

Weiter kann es auch sein das der HEX Code noch überarbeitet werden muss. Das ist aber nicht Umfang dieser Anleitung und würde denn Rahmen sprengen. Anleitungen hierzu sind im Netz zu finden.